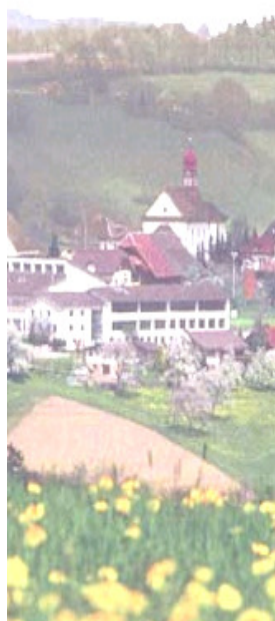


**Gemeinde Ufhusen**

---

# **VORANSCHLAG 2007**

**Einladung zur  
Gemeindeversammlung**  
Mittwoch, 13. Dezember 2006  
20.00 Uhr  
Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen



# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG .....</b>	<b>3</b>
AKTENAUFCLAGE .....	3
STIMMBERECHTIGUNG .....	3
<b>TRAKTANDUM 1 – VORANSCHLAG 2007 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN.....</b>	<b>4</b>
1. VORANSCHLAGSERGEBNISSE .....	4
2. FINANZIERUNG UND MITTELÜBERSCHUSS .....	4
3. FINANZKENNZAHLEN .....	5
<b>ERLÄUTERUNGEN .....</b>	<b>7</b>
LAUFENDE RECHNUNG.....	7
INVESTITIONSRECHNUNG .....	8
LAUFENDE RECHNUNG, GESAMTÜBERSICHT FUNKTIONALE GLIEDERUNG .....	9
LAUFENDE RECHNUNG, NETTOAUWAND UND NETTOERTRAG, VERGLEICH VORANSCHLAG 2007, VORANSCHLAG 2006 UND RECHNUNG 2005 .....	10
INVESTITIONSRECHNUNG MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE .....	13
INVESTITIONEN IN ANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE	14
<b>ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZ- UND AUFGABENPLAN 2007 - 2011 .....</b>	<b>15</b>
<b>AUFGABENPLAN .....</b>	<b>20</b>
<b>ANTRAG UND VERFÜGUNG DES GEMEINDERATES .....</b>	<b>21</b>
VERFÜGUNG .....	21
<b>BERICHT UND EMPFEHLUNG DER RECHNUNGSKOMMISSION ZUM VORANSCHLAG UND FINANZ- UND AUFGABENPLAN .....</b>	<b>22</b>
<b>TRAKTANDUM 2 - GENEHMIGUNG DER ABRECHNUNG ÜBER DEN SONDERKREDIT VON FR. 130'000.-- „SANIERUNG KREUZMATTSTRASSE“ .....</b>	<b>23</b>
AUSGANGSLAGE .....	23
SONDERKREDIT – ABRECHNUNG .....	23
ANTRAG DES GEMEINDERATES .....	24
<b>BERICHT UND EMPFEHLUNG DER RECHNUNGSKOMMISSION .....</b>	<b>25</b>
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG .....	25
<b>TRAKTANDUM 3 – BESCHLUSS ÜBER DAS ABFALLENTSORGUNGSREGLEMENT.....</b>	<b>26</b>
AUSGANGSLAGE .....	26
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG .....	26
<b>TRAKTANDUM 4 – BESCHLUSS ÜBER DAS FRIEDHOF- UND BESTATTUNGSREGLEMENT.....</b>	<b>27</b>
AUSGANGSLAGE .....	27
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG .....	27

# TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNER- GEMEINDEVERSAMMLUNG

---

1. Voranschlag 2007 der Einwohnergemeinde Ufhusen
  - 1.1 Genehmigung des Voranschlages:
    - a) der Laufenden Rechnung
    - b) der Investitionsrechnung
  - 1.2 Festsetzung des Steuerfusses 2007 mit 2.4 Einheiten
  - 1.3 Kenntnisnahme vom Finanz- und Aufgabenplan 2007 - 2011
2. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 130'000.-- „Sanierung Kreuzmattstrasse“
3. Beschluss über das Abfallentsorgungsreglement
4. Beschluss über das Friedhof- und Bestattungsreglement
5. Wünsche und Anregungen

## AKTENAUFLAGE

Sämtliche Unterlagen zu den vorgenannten Sachgeschäften liegen während vierzehn Tagen vor der ordentlichen Gemeindeversammlung auf der Gemeindekanzlei Ufhusen zur Einsichtnahme auf.

## STIMMBERECHTIGUNG

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben, spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Ufhusen ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht nach Art. 369 ZGB bevormundet sind.

Ufhusen, 02. November 2006

GEMEINDERAT UFHUSEN

**Ein vollständiger Budgetauszug 2007 kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: [gemeindekanzlei@ufhusen.ch](mailto:gemeindekanzlei@ufhusen.ch) oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindekanzlei Ufhusen bezogen werden. Via [www.ufhusen.ch](http://www.ufhusen.ch) Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie den vollständigen Budgetauszug sowie die Reglemente downloaden.**

# TRAKTANDUM 1 – VORANSCHLAG 2007 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN

---

## 1. VORANSCHLAGSERGEBNISSE

Die **Laufende Rechnung** schliesst mit Fr. 4'686'447.00 Aufwand und Fr. 4'624'788.00 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 61'659.00 ab.

Die **Investitionsrechnung** enthält Ausgaben von Fr. 60'000.00 und Einnahmen von Fr. 50'600.00. Die Zunahme der Nettoinvestitionen beträgt Fr. 9'400.00.

## 2. FINANZIERUNG UND MITTELÜBERSCHUSS

### Mittelherkunft

Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	+	Fr.	619'971.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	+	Fr.	14'270.00
Einlagen in Spezialfonds	+	Fr.	7'000.00

### Mittelverwendung

Zunahme der Nettoinvestitionen	-	Fr.	9'400.00
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	-	Fr.	61'659.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-	Fr.	10'227.00

**Finanzierungsüberschuss Verwaltungsrechnung** **Fr. 559'955.00**

Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	-	Fr.	103'215.00
Neuanlagen Finanzvermögen	-	Fr.	5'000.00
Auflösung von Anlagen Finanzvermögen (Buchwert)	+	Fr.	100'000.00
Abschreibungen Finanzvermögen	+	Fr.	71'200.00

**Gesamter Mittelüberschuss pro 2007** **Fr. 622'940.00**  
=====

### 3. FINANZKENNZAHLEN

#### 3.1. Selbstfinanzierungsgrad

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.

Aussage: Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung.

Jahr	2007	2006 (Budget)	2005	2004	2003
Prozent	<b>über 100</b>	über 100	über 100	über 100	über 100

#### 3.2. Selbstfinanzierungsanteil

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam ist. (Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu).

Jahr	2007	2006 (Budget)	2005	2004	2003
Prozent	<b>12.73</b>	13.16	24.93	14.41	27.81

#### 3.3. Zinsbelastungsanteil I

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	2007	2006 (Budget)	2005	2004	2003
Prozent	<b>0 (negativ)</b>	0 (negativ)	0 (negativ)	7.41	8.73

#### 3.4. Zinsbelastungsanteil II

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontaler Finanzausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	2007	2006 (Budget)	2005	2004	2003
Prozent	<b>0 (negativ)</b>	0 (negativ)	0 (negativ)	---	---

#### 3.5. Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zins und Abschreibungen verwendet wird.

Jahr	2007	2006 (Budget)	2005	2004	2003
Prozent	<b>8.56</b>	7.60	7.35	20.82	21.61

### 3.6. Verschuldungsgrad

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontaler Finanzausgleich.

Jahr	<b>2007</b>	2006 (Budget)	2005	2004	2003
Prozent	<b>164.14</b>	211.95	166.06	---	---

### 3.7. Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin

Die Kennzahl zeigt die pro-Kopf-Verschuldung.

Jahr	<b>2007</b>	2006 (Budget)	2005	2004	2003
Fr.	<b>5'762.00</b>	6'994.00	5'762.00	9'828.00	11'764.00

**Der Gemeindeammann**

*sig. Josef Getzmann*

# ERLÄUTERUNGEN

---

## LAUFENDE RECHNUNG

### 211/220 Kleinklasse/Sonderschulung

- Der Mehraufwand hat sich zufolge grösseren Schülerzahlen ergeben.

### 214 Musikschule

- Der Minderertrag hat sich zufolge kleineren Schülerzahlen ergeben.

### 217 Schulliegenschaften

- Der Mehraufwand ist zufolge höheren Nebenkosten und grösseren baulichen Unterhalt entstanden.

### 300/320 Kulturförderung/Massenmedien

- Der Ertrag konnte aus dem Bestandesrechnungskonto „Kulturfonds“ entnommen werden.

### 440 Krankenpflege

- Der Mehraufwand hat sich zufolge höheren Spitexbeiträge ergeben.

### 576 Alterssiedlung Kreuzmatte

- Grössere bauliche Unterhaltsarbeiten sind berücksichtigt.

### 581 Gesetzliche Fürsorge

- Die Anzahl der Bezüger von wirtschaftliche Sozialhilfe ist zunehmend.

### 582 Alimenteninkasso und Bevorschussung

- Die Alimentenbevorschussung wurde im Budget 2006 unter der Dienststelle 581 berücksichtigt.

### 620 Oeffentliche Gemeindestrassen

- Der Mehraufwand ist bedingt durch höhere Beiträge an Strassengenossenschaften und private Strasseneigentümer.

**622 Strassenbeleuchtung**

- Der Mehraufwand ist bedingt durch die Anschaffung von Beleuchtungskörper.

**770 Naturschutz**

- Der Kanton verlangt höhere Naturschutzbeiträge.

**840/942 Kehrichtdeponie/Deponie Möhrenhof**

- Die Anlieferung von Kehricht reduziert sich von 18'000 auf 12'000 Tonnen.

**990 Abschreibungen**

- Die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen wurde mit 8% gerechnet.

**INVESTITIONSRECHNUNG**

**630 Beitrag an Dorf-Lienstrasse**

- Dieser vorgesehene Beitrag bleibt gesperrt bis zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

**Der Gemeindeammann**

*sig. Josef Getzmann*



Funktionale Gliederung Detail	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>4'686'447</b>	<b>4'686'447</b>	<b>4'691'800</b>	<b>4'691'800</b>	<b>5'372'524.30</b>	<b>5'372'524.30</b>
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	581'580	90'070	554'790	92'050	637'279.51	139'394.55
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT	102'455	42'200	122'202	36'880	126'425.75	56'503.60
2 BILDUNG	1'795'870	411'485	1'801'150	420'955	1'662'624.63	438'992.15
3 KULTUR, FREIZEIT	25'260	9'600	29'270		23'314.60	
4 GESUNDHEIT	31'610	500	16'530	500	13'191.40	153.45
5 SOZIALE WOHLFAHRT	808'880	133'000	783'520	110'000	794'848.22	131'027.32
6 VERKEHR	181'460	42'900	130'810	43'500	109'629.35	47'378.00
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	115'709	83'889	128'340	82'600	109'070.38	88'217.83
8 VOLKSWIRTSCHAFT	27'805	249'836	42'165	369'936	37'166.25	525'627.50
9 FINANZEN UND STEUERN	1'015'818	3'622'967	1'083'023	3'535'379	1'858'974.21	3'945'229.90
<b>Total</b> Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	<b>4'686'447</b>	<b>4'686'447</b>	<b>4'691'800</b>	<b>4'691'800</b>	<b>5'372'524.30</b>	<b>5'372'524.30</b>
<b>Total</b>	<b>4'686'447</b>	<b>4'686'447</b>	<b>4'691'800</b>	<b>4'691'800</b>	<b>5'372'524.30</b>	<b>5'372'524.30</b>

Funktionale Gliederung Detail		Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>		<b>4'686'447</b>	<b>4'686'447</b>	<b>4'691'800</b>	<b>4'691'800</b>	<b>5'372'524.30</b>	<b>5'372'524.30</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>581'580</b>	<b>90'070</b>	<b>554'790</b>	<b>92'050</b>	<b>637'279.51</b>	<b>139'394.55</b>
011	Gemeindeversammlung	11'850		9'370		7'865.00	
012	Gemeinderat	164'120		164'410		166'855.20	259.00
020	Gemeindeverwaltung	400'100	79'353	376'350	81'950	457'622.11	129'695.55
091	Gemeindemagazin Lachenmatte	5'510	10'717	4'660	10'100	4'937.20	9'440.00
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>102'455</b>	<b>42'200</b>	<b>122'202</b>	<b>36'880</b>	<b>126'425.75</b>	<b>56'503.60</b>
101	Betreibungsamt	17'490		29'570		15'767.15	
103	Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen	4'360		6'660		6'225.50	
110	Polizei	10'700		10'000		10'689.00	
120	Friedensrichter	585		785		581.85	
121	Amtsgericht	2'000		2'000		1'920.70	
140	Feuerwehr	46'260	34'500	56'967	36'880	53'183.25	36'645.80
151	Schiesswesen	1'370		800		4'863.75	
160	Zivilschutz	19'690	7'700	15'420		33'194.55	19'857.80
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'795'870</b>	<b>411'485</b>	<b>1'801'150</b>	<b>420'955</b>	<b>1'662'624.63</b>	<b>438'992.15</b>
200	Kindergarten	101'710	24'700	103'720	41'500	88'008.25	37'202.30
210	Primarstufe, Regelklasse (inkl. Arbeitsschule)	593'680	228'400	613'830	194'900	552'167.95	219'170.05
211	Primarstufe; Kleinklasse	59'530	8'200	39'925	4'900	29'900.00	3'478.25
212	Sekundarstufe I; Werkschule			19'800	3'370		
213	Sekundarstufe I; Regelklasse (inkl. Hauswirtschaftsschule)	533'300	101'600	530'700	114'880	527'150.03	126'302.00
214	Musikschule	74'620	26'985	76'650	33'375	75'861.40	28'918.85
216	Schulische Dienste	33'600		33'000		31'491.80	
217	Schulliegenschaften	182'950	12'000	161'550	20'000	164'440.95	14'325.60
218	Schulverwaltung / -leitung	62'750	4'000	61'140	3'030	59'774.65	3'679.50
219	Volksschule, Uebriges	11'930		13'835		26'336.60	130.00
220	Sonderschulung	71'800	5'600	49'000	5'000	32'493.00	5'785.60
250	Kantonsschule	70'000		98'000		75'000.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR, FREIZEIT</b>	<b>25'260</b>	<b>9'600</b>	<b>29'270</b>	<b>0</b>	<b>23'314.60</b>	<b>0.00</b>
300	Kulturförderung	4'600	4'600	5'200		3'129.50	
320	Massenmedien	15'600	5'000	18'800		13'918.40	
330	Parkanlagen, Wanderwege	3'460		3'670		4'716.70	
340	Sport	100		100		50.00	
350	Uebrige Freizeitgestaltung	1'500		1'500		1'500.00	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>31'610</b>	<b>500</b>	<b>16'530</b>	<b>500</b>	<b>13'191.40</b>	<b>153.45</b>
440	Krankenpflege	22'000		7'000		7'402.50	
460	Schulgesundheitsdienst	8'800	500	8'800	500	5'150.95	153.45
470	Lebensmittelkontrolle	810		730		637.95	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>808'880</b>	<b>133'000</b>	<b>783'520</b>	<b>110'000</b>	<b>794'848.22</b>	<b>131'027.32</b>
500	AHV	71'400		67'200		65'499.00	
501	AHV-Zweigstelle	2'880	2'000	6'370	2'000	2'880.00	2'111.00
510	Invalidenversicherung	90'700		89'650		81'473.00	
520	Krankenversicherungen	69'300	10'000	69'200	10'000	67'045.60	13'534.60

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
530	Ergänzungsleistungen	206'100		192'500		196'943.00	
531	Familienausgleichskasse	4'600		4'600		4'097.00	
570	Pflegeheim Waldruh Willisau	20'000		30'000		9'740.00	
576	Alterssiedlung Kreuzmatte (Spezialfinanzierung)	100'000	100'000	97'000	97'000	109'847.77	109'847.77
580	Allgemeine Fürsorge	74'000		78'000		73'173.00	
581	Gesetzliche Fürsorge	110'000	1'000	130'000	1'000	151'688.85	3'026.75
582	Alimenteninkasso und Bevorschussung	38'000	20'000			14'280.00	2'000.00
583	Sozialdienst Willisau	18'000		15'000		13'900.00	507.20
584	Arbeitslosenfürsorge	3'900		4'000		4'281.00	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>181'460</b>	<b>42'900</b>	<b>130'810</b>	<b>43'500</b>	<b>109'629.35</b>	<b>47'378.00</b>
620	Oeffentliche Gemeindestrassen	83'660	42'000	54'720	42'000	22'517.50	45'386.00
621	Schnee- und Glatteisbekämpfung	48'000	900	41'990	1'500	60'766.65	1'992.00
622	Strassenbeleuchtung	14'400		3'300		2'004.60	
624	Parkplätze	500		500		328.20	
650	Regionalverkehr	34'900		30'300		24'012.40	
<b>7</b>	<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>115'709</b>	<b>83'889</b>	<b>128'340</b>	<b>82'600</b>	<b>109'070.38</b>	<b>88'217.83</b>
710	Abwasserbeseitigung					151.60	
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	56'139	56'139	56'000	56'000	55'903.80	55'903.80
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	26'650	26'650	21'500	21'500	25'614.03	25'614.03
730	Tierkadaverstelle Willisau	3'800		16'300		3'100.00	
740	Bestattungswesen	11'920	1'100	14'720	1'100	7'169.35	6'700.00
750	Gewässerverbauungen	2'000		2'000			
770	Naturschutz	6'000		420		1'188.00	
790	Raumordnung	9'200		17'400	4'000	15'943.60	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>27'805</b>	<b>249'836</b>	<b>42'165</b>	<b>369'936</b>	<b>37'166.25</b>	<b>525'627.50</b>
800	Landwirtschaft	10'630	2'400	24'190	2'500	21'128.30	
810	Forstverwaltung	12'000		12'500		12'371.00	
820	Jagd und Fischerei	3'875	7'436	4'175	7'436	3'398.95	7'436.00
830	Tourismus	1'300		1'300		268.00	
840	Kehrichtdeponie		240'000		360'000		518'191.50
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1'015'818</b>	<b>3'622'967</b>	<b>1'083'023</b>	<b>3'535'379</b>	<b>1'858'974.21</b>	<b>3'945'229.90</b>
900	Gemeindesteuern	28'700	1'302'400	35'000	1'231'500	59'389.35	1'369'052.60
901	Andere Steuern	500	86'300	500	85'300	210.55	198'278.60
920	Finanzausgleich	44'266	1'785'573	69'181	1'688'561	95'884.00	1'713'357.00
940	Kapital- und Zinsendienst	199'200	95'800	215'300	101'030	272'093.90	158'946.45
941	Liegenschaften des Finanzvermögens	2'000	2'635		2'635	13'493.55	48'952.90
942	Deponie Möhrenhof	30'000	168'000	30'000	250'000	30'000.00	325'086.55
945	Landwirtschaftsbetrieb Möhrenhof (Spezialfinanzierung)	76'900	76'900	76'500	76'500	76'435.00	76'435.00
946	Bauland Kreuzmatte/Kreuzhof (Spezialfinanzierung)	12'700	12'700	15'130	15'130	16'206.30	16'206.30
947	Landparzelle Lischmatte (Spezialfinanzierung)	31'000	31'000	30'000	30'000	38'914.50	38'914.50
990	Abschreibungen	590'552		611'412		638'843.30	
999	Abschluss		61'659		54'723	617'503.76	

Funktionale Gliederung Detail	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	4'686'447	4'686'447	4'691'800	4'691'800	5'372'524.30	5'372'524.30
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
<b>Total</b>	4'686'447	4'686'447	4'691'800	4'691'800	5'372'524.30	5'372'524.30

**Voranschlag der Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite**

Einwohnergemeinde Ufhusen

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2006	Voranschlag 2007		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2007	noch verfügbar ab 01.01.2008	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>								
<u>610</u>	<u>Kantonsstrassen</u>								
561.02	Kant.strasse Hüswil-Luthern Stoos-Rufswil: Beitrag an Kanton	RRB 30.08.94	283'500	302'313	-		302'313		- abgeschlossen
<u>620</u>	<u>Gemeindestrassen</u>								
501.09	Sanierung Kreuzmattestrasse	18.05.2005	130'000	126'346	-		126'346		- abgeschlossen
<u>624</u>	<u>Parkplätze</u>								
501.01	Parkplatz bei der Kirche	14.12.2005	100'000	100'000	-		100'000		-
631	Anteil Kath.Kirchgemeinde / Private					-			
<u>630</u>	<u>Privatstrassen</u>								
564.05	Beitrag an Rufswil-Firststrasse	17.05.2004	180'000	143'914	-		143'914		- abgeschlossen
564.06	Beitrag an Dorf-Lienistrasse	*			60'000		60'000		
581	Strassenperimeter	21.06.1996	58'000	92'735	-		92'735		-
631	Rückerstattungen Perimeter					25'000			Strassenperimeter
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>								
<u>715</u>	<u>Abwasserbeseitigung</u> <u>(Spezialfinanzierung)</u>								
562.03	Investitionsbeiträge Hauptsammel- kanal Hüswil-Rufswil-Hofstatt	geb. Kredit		80'174			80'174		
610	Kanalisationsanschlussgebühren					20'000			
<u>750</u>	<u>Gewässerverbauungen</u>								
564.02	Beitrag an Luthernverbauung, Rufswil	RRB 06.01.04	42'540	42'540	-		42'540		- abgeschlossen
631.01	Rückerstattungen Perimeter					5'600			Luthernverbauung
	<b>TOTAL AUSGABEN/EINNAHMEN</b>				60'000	50'600			
	Zunahme der Nettoinvestitionen					9'400			
					60'000	60'000			

\* Bleibt gesperrt bis zur Beschlussfassung durch die Stimmberechtigten - 13 -

**Voranschlag für Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über Sonderkredite**

Einwohnergemeinde Ufhusen

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2006	Voranschlag 2007		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2007	noch verfügbar ab 01.01.2008	
1023	<u>Liegenschaften</u>								
1023.02	<u>Kreuzhof / Kreuzmatte</u>								
1023.02	Erschliessung	09.12.2002	190'000	110'560	5'000		115'560	74'440	
1023.02	Landverkauf					100'000			
	<b>TOTAL AUSGABEN/EINNAHMEN</b>				5'000	100'000			

# ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZ- UND AUFGABENPLAN 2007 - 2011

Der Finanz- und Aufgabenplan 2007 bis 2011 der Einwohnergemeinde Ufhusen wurde durch den Gemeinderat erstellt. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Finanz- und Aufgabenplan zur Kenntnis genommen.

Für die Erstellung des Finanz- und Aufgabenplanes wurden folgende Plangrössen und Einflussfaktoren gemäss den kantonalen Vorgaben verwendet:

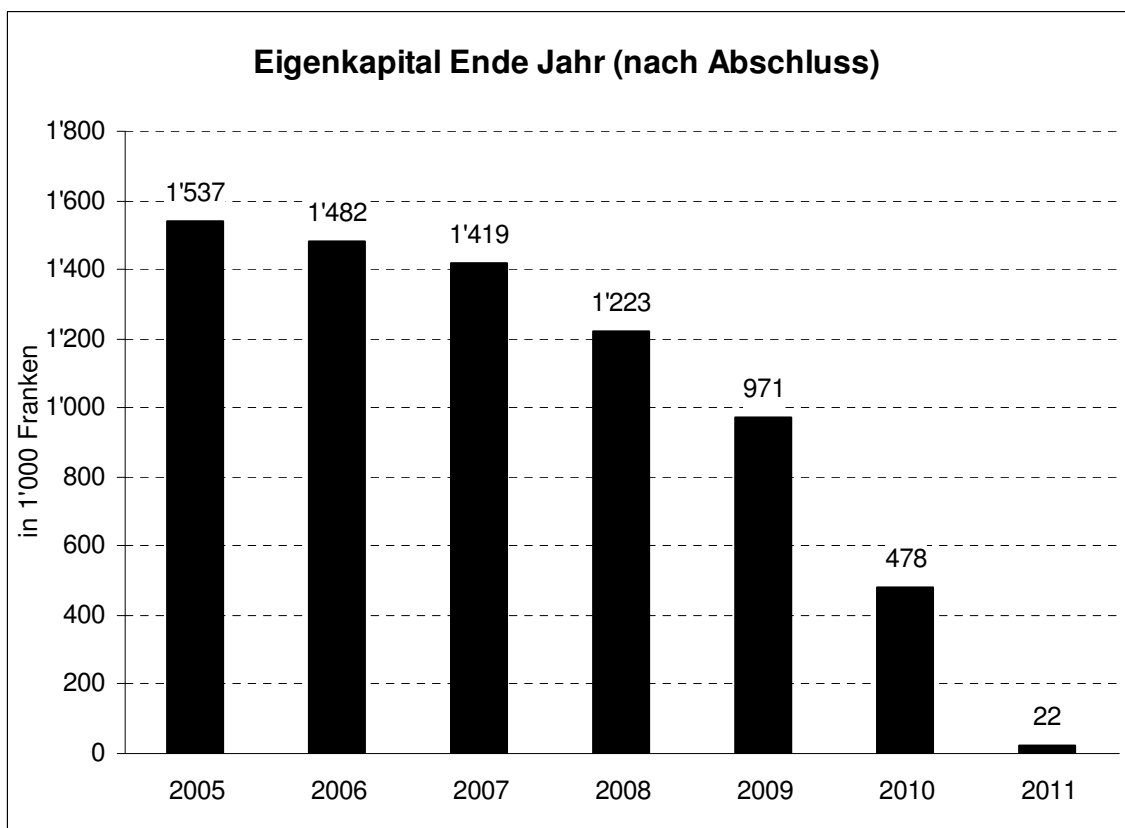
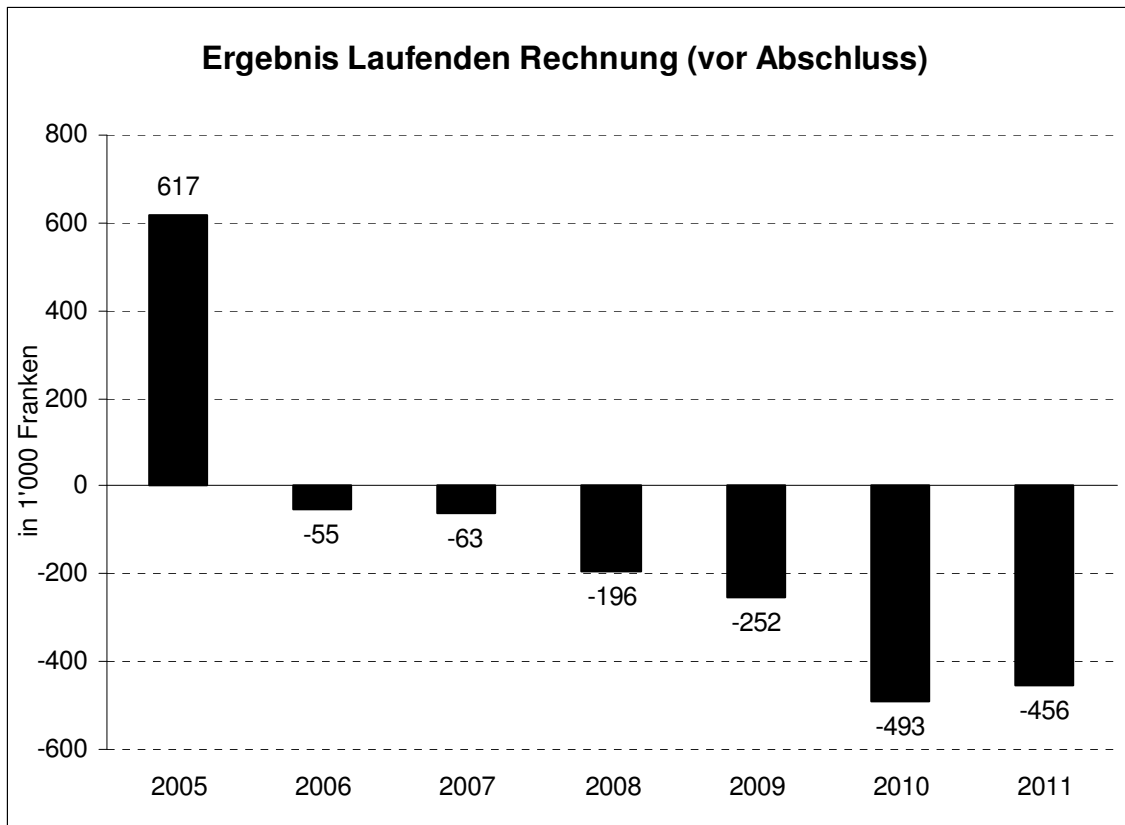
Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget		Finanzplanjahre			
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Δ Personalaufwand Verwaltung/Betrieb			1.40%	1.20%	1.20%	1.20%
Δ Personalaufwand Lehrkräfte			1.40%	1.20%	1.20%	1.20%
Teuerung Sachaufwand			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Steuerfuss	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40
Wachstum der Ø Steuerkraft			2.50%	2.50%	2.50%	2.50%
Entschäd./Rückerst. Gemeinwesen (Kto 35,45)			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Eigene & Beitr. f. eigene Rechnung (Kto 36,46)			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Wachstum der mittleren Wohnbevölkerung		1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Mittlere Wohnbevölkerung Ende Jahr	844	852	861	870	878	887
Zinssätze (für Neukredite)		3.00%	3.50%	3.50%	3.50%	4.00%

Auf den folgenden Seiten sind die wichtigsten Veränderungen der Finanzplanjahre in grafischer Form ersichtlich:

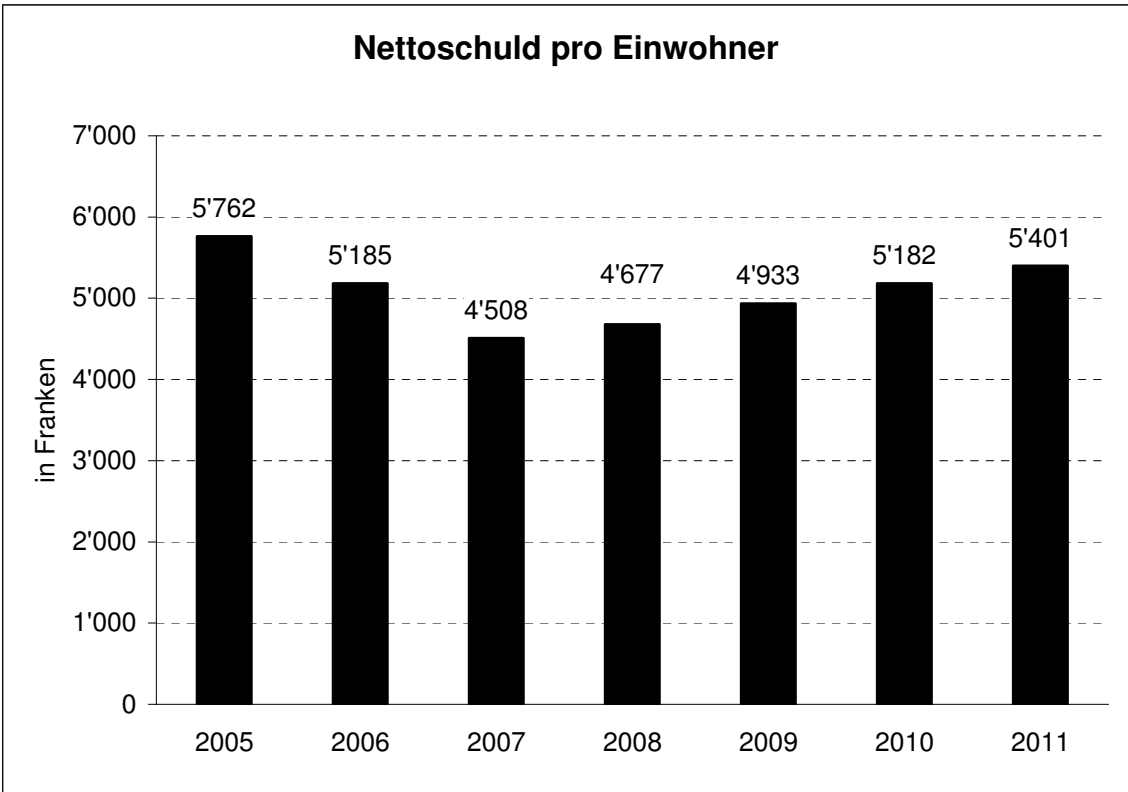
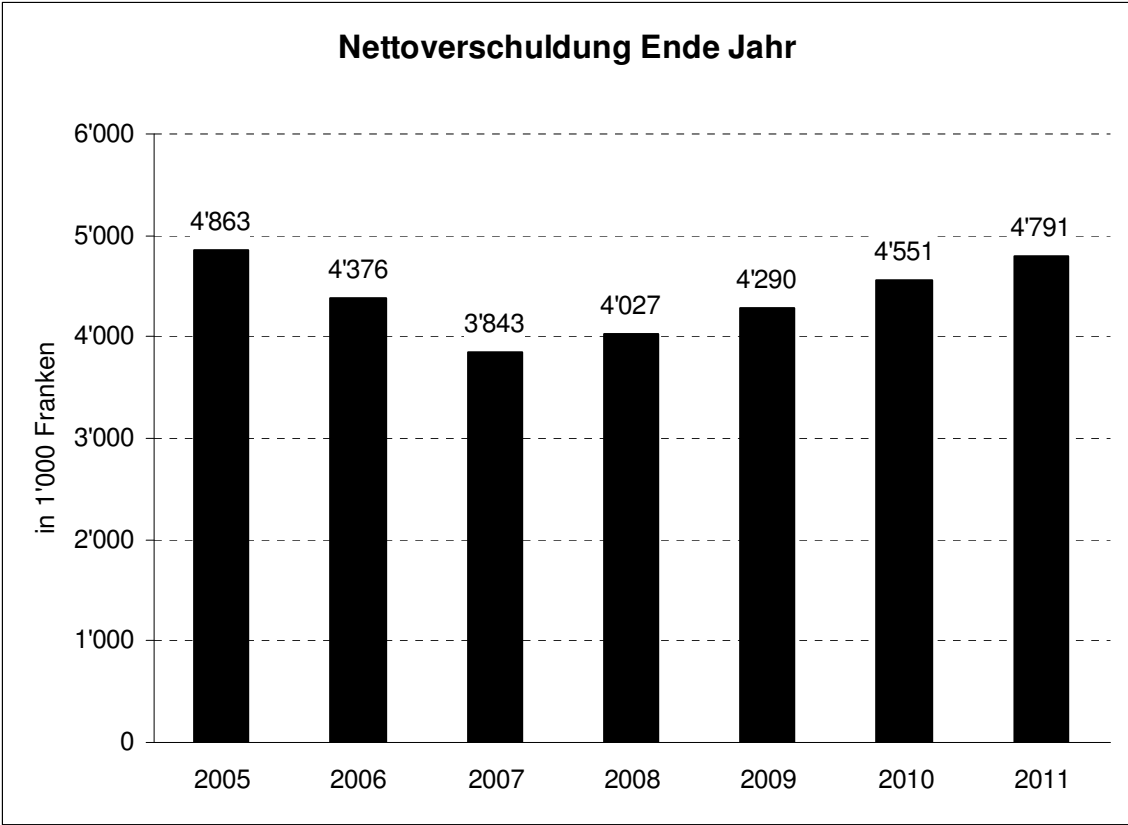
- Ergebnis der laufenden Rechnung
- Eigenkapital Ende Jahr
- Entwicklung der Nettoverschuldung in absoluten Zahlen
- Entwicklung der Nettoverschuldung pro Einwohner
- Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)
- Jährliche Abschreibungen
- Finanzausgleichzahlungen (netto)

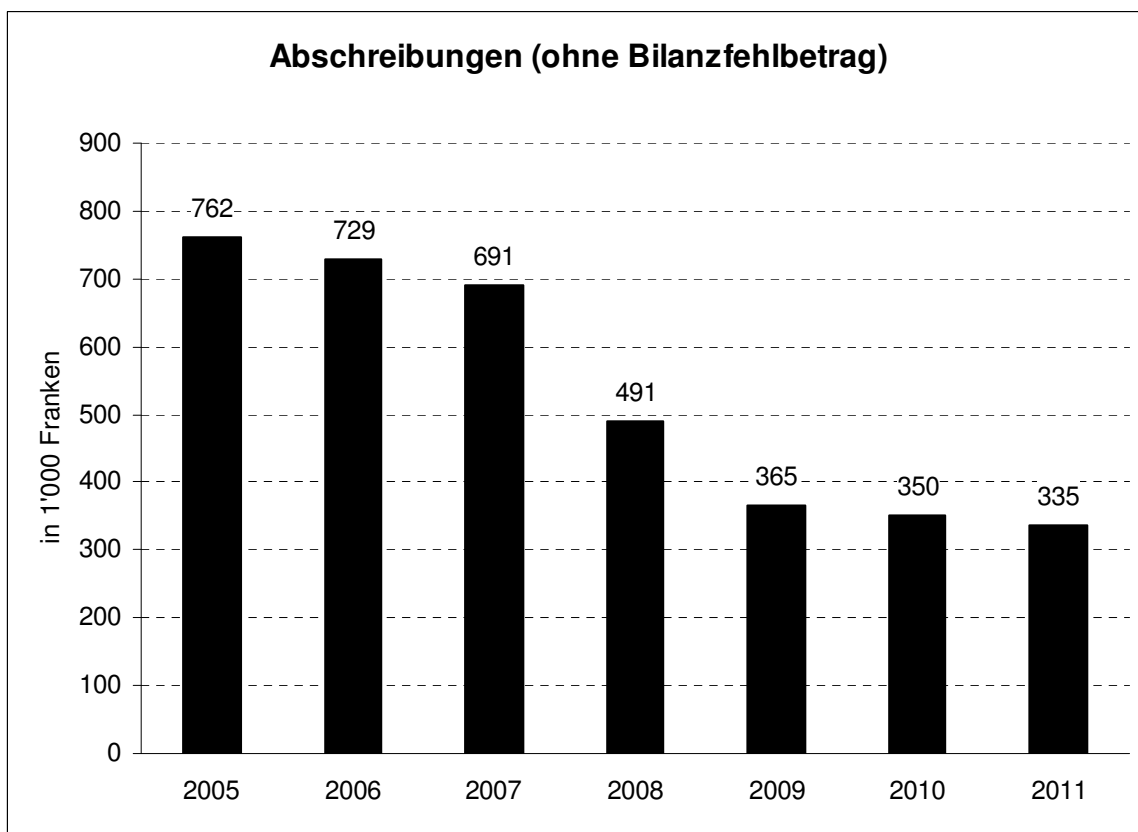
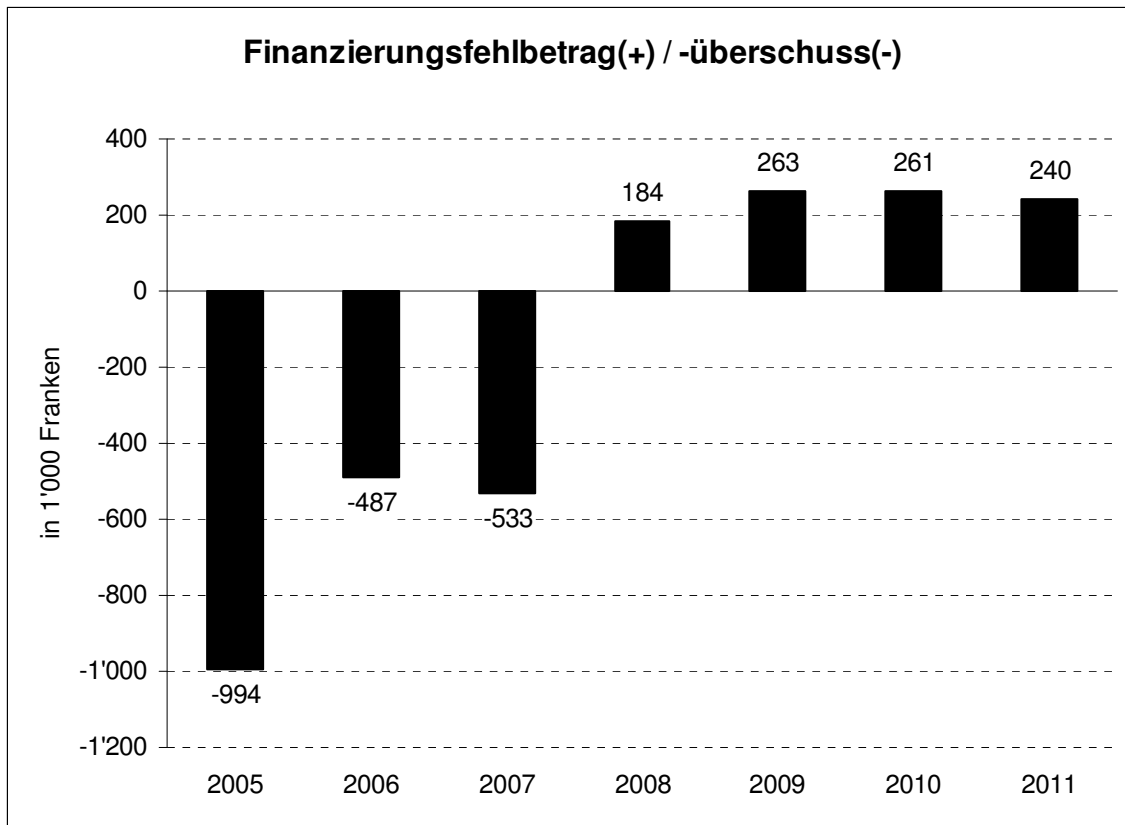
## Fazit dieses Finanzplanes:

Aus der Grafik „Ergebnis der Laufenden Rechnung“ geht hervor, dass ab dem Jahre 2008 mit einem erheblichen Mehraufwand zu rechnen ist. Dieser Mehraufwand entsteht zum grössten Teil durch den Wegfall der Deponieentschädigung, der Revision des neuen Finanzausgleichs, der Finanzreform 2008 und der Steuergesetzrevision. **Die angenommenen Mindererträge, die durch Gesetzesänderungen des Kantons entstehen, sind noch nicht beschlossen.**

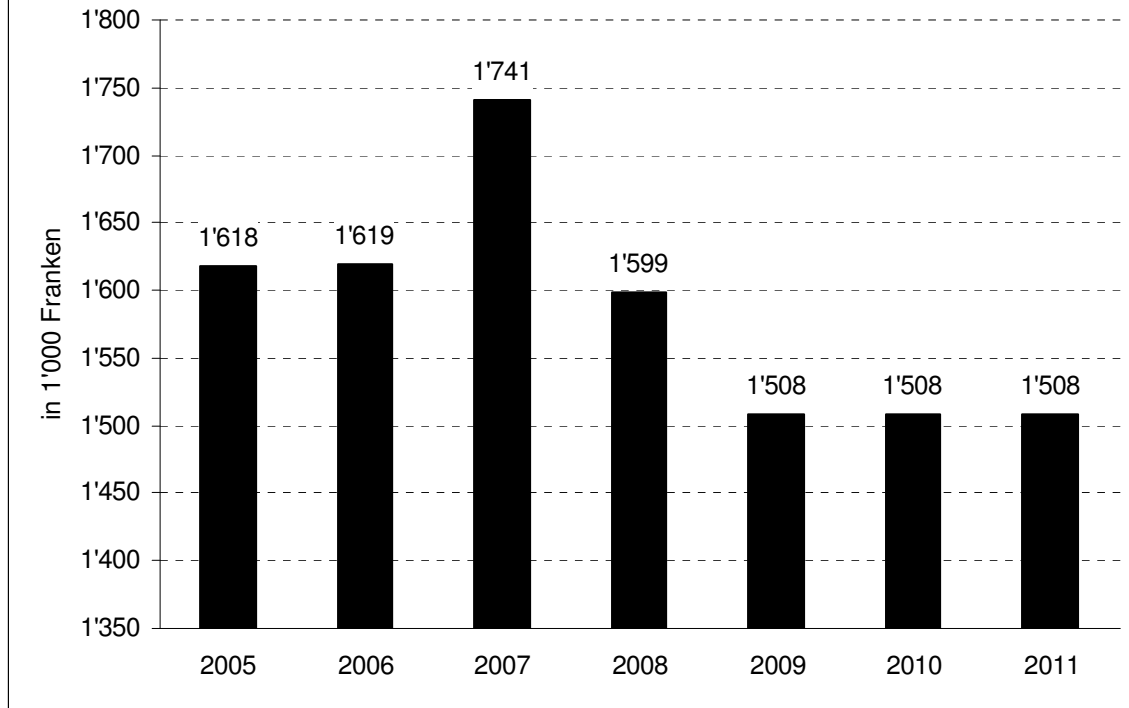








### Finanzausgleichszahlungen Total (Netto)



# AUFGABENPLAN

	Veränderung der Aufgaben inklusive Folgekosten (in Fr. 1'000.--)	Finanzplanjahre			
		2008	2009	2010	2011
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Wahlen 2007 Grossrat und Bund / 2008 Gemeinderat	x			
	Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung	5	5		
	Umsetzung Organisationskonzept	x			
	Förderung Internet	x	x	x	x
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
	Feuerwehr: Sicherung des Nachwuchses und Ausbildung der Feuerwehrleute	2	4	2	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Veränderung bei der Schulleitung		x		
	Einführung Basisstufe Kindergarten				x
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Förderung des Tourismus	x	x	x	x
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	keine Bemerkungen				
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	keine Bemerkungen				
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>110</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
	Gründung einer Unterhaltsgenossenschaft	x			
	Beitrag an Dorf-Lienihusstrasse	60			
	Beitrag an diverse Strassen	50	50	50	50
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>2</b>
	Zonenplanrevision	10	10	10	
	Unterhalt der Abwasseranlagen	20	20	20	20
	Unterhalt von Gewässerverbauungen	2	2	2	2
	Kanalisationsanschlussgebühren	-20	-20	-20	-20
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>408</b>	<b>408</b>	<b>408</b>	<b>408</b>
	Kehrichtdeponie; Beitrag des Gemeindeverbandes	408	408	408	408
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>102</b>	<b>157</b>	<b>170</b>	<b>170</b>
	Steuergesetzrevision Ausfall 2008	114	114	114	114
	Steuergesetzrevision Ausfall 2009 und 2010		55	68	68
	Finanzreform 08	-12	-12	-12	-12

# ANTRAG UND VERFÜGUNG DES GEMEINDERATES

---

Der Gemeinderat hat den Voranschlag für das Jahr 2007 erstellt und beantragt folgendes:

- a) Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 61'659.00 sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettozunahme von Fr. 9'400.00 sind zu genehmigen.
- b) Der Steuerfuss 2007 ist auf 2.40 Einheiten (wie bisher) festzusetzen.
- c) Kenntnisnahme vom Finanz- und Aufgabenplan 2007 bis 2011.

## VERFÜGUNG

Der Voranschlag wird dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Ufhusen, 02. November 2006

## NAMENS DES GEMEINDERATES

**Der Gemeindepräsident:**

*sig. Jakob Schärli*

**Der Gemeindeschreiber:**

*sig. Philipp Schärli*

# **BERICHT UND EMPFEHLUNG DER RECHNUNGSKOMMISSION ZUM VORANSCHLAG UND FINANZ- UND AUFGABENPLAN**

---

Bericht der Rechnungskommission der **Einwohnergemeinde Ufhusen** zum Voranschlag 2007 und Finanz- und Aufgabenplan 2007 - 2011.

In Ausübung unserer Tätigkeit haben wir den Voranschlag 2007 geprüft. Wir halten folgendes fest:

Der Voranschlag 2007 wurde vorsichtig und gewissenhaft erstellt. Er gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerbezug von 2.40 Einheiten ist notwendig.

Wir empfehlen, die Genehmigung des Voranschlages 2007.

Anlässlich der Budgetbesprechung mit dem Gemeinderat vom 02. November 2006 wurde der Finanz- und Aufgabenplan für die Jahre 2007 - 2011 vorgestellt, und im Plenum besprochen.

Die zu erfüllenden Aufgaben der Gemeinde werden auf das nötigste beschränkt.

Der Finanz- und Aufgabenplan ist ausserordentlich vorsichtig erstellt und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Ufhusen, 02. November 2006

## **DIE RECHNUNGSKOMMISSION**

### **Der Präsident:**

*sig. Anton Wechsler*

### **Die Mitglieder:**

*sig. Fritz Herzig*

*sig. Hans Schwegler*

# TRAKTANDUM 2 - GENEHMIGUNG DER ABRECHNUNG ÜBER DEN SONDERKREDIT VON FR. 130'000.-- „SANIERUNG KREUZMATTSTRASSE“

---

## AUSGANGSLAGE

An der Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2005 wurde für die Sanierung der Schulhaus- und Kreuzmattstrasse ein Sonderkredit von Fr. 130'000.-- bewilligt.

### Wichtige Eckdaten:

- Länge der beiden Strassen: 460 Laufmeter
- Gesamtfläche der Strassen und Trottoirs: 3'500 m<sup>2</sup>
- Verkehrsberuhigende Massnahmen: Spezial-Markierung
- Pro m<sup>2</sup> entstanden Kosten von: Fr. 36.10

Der genehmigte Kredit von Fr. 130'000.- konnte eingehalten werden. Aus der Abrechnung resultiert eine Kostenunterschreitung von Fr. 3'653.90.

## SONDERKREDIT – ABRECHNUNG

### 1. Ausgaben

Total Ausgaben (Bruttokosten) Fr. 126'346.10

### 2. Subventionen und Beiträge

Total Einnahmen Fr. 0.00

### 3. Nettobelastung der Gemeinde

Fr. 126'346.10

### 4. Verbuchungsnachweis

	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2005	Fr. 122'094.10	Fr. 0.00
Rechnung 2006	Fr. <u>4'252.00</u>	Fr. <u>0.00</u>
Total gemäss Ziffer 1 und 2	Fr. <u>126'346.10</u>	Fr. <u>0.00</u>

## 5. Kreditabrechnung

Bewilligte Kredite durch

- Beschluss der Stimmberechtigten vom 18.05.2005 Fr. 130'000.00

Total bewilligte Kredite Fr. 130'000.00

./. Bruttokosten gemäss Ziffer 1 Fr. 126'346.210

**Kreditunterschreitung** **Fr. 3'653.90**

## ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der vorliegenden Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 130'000.-- „Sanierung Kreuzmattstrasse“ zuzustimmen.



# **BERICHT UND EMPFEHLUNG DER RECHNUNGSKOMMISSION**

---

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans an den Gemeinderat und an die Stimmberechtigten über die Abrechnung des Sonderkredites vom 18. Mai 2005 über „Sanierung Kreuzmattstrasse“.

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Wir stellen insbesondere fest, dass die Ausgaben und Einnahmen richtig ermittelt sind und mit der Gemeindebuchhaltung übereinstimmen.

## **ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Abrechnung sei die Genehmigung zu erteilen.

Ufhusen, 02. November 2006

## **DIE RECHNUNGSKOMMISSION**

### **Der Präsident:**

*sig. Anton Wechsler*

### **Die Mitglieder:**

*sig. Fritz Herzig*

*sig. Hans Schwegler*

# **TRAKTANDUM 3 – BESCHLUSS ÜBER DAS ABFALLENT-SORGUNGSREGLEMENT**

---

## **AUSGANGSLAGE**

Das zur Zeit gültige Abfallentsorgungsreglement stammt aus dem Jahre 1999. In der Zwischenzeit wurde vom Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzern-Landschaft (GALL) am 22. März 2002 ein Reglement über einheitliche verursachergerechte Gebührensysteme erlassen. Aus diesem Grund drängt sich eine Anpassung des Abfallentsorgungsreglements an die Bestimmungen des neuen GALL Reglements auf.

Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern hat das Reglement geprüft und keinerlei Widersprüche zu übergeordneten Gesetzen und Verordnungen festgestellt.

Sämtliche vorgenommenen Anpassungen sind rein formeller Natur und haben auf den Gebührenbezug keinen Einfluss. Alle Preise bleiben unverändert. Sowohl an den Sammlungen als auch an den Sammelstellen wird es keine Veränderungen geben.

Aus Kostengründen wird auf das Drucken des Abfallentsorgungsreglements verzichtet. Das Reglement kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: [gemeindekanzlei@ufhusen.ch](mailto:gemeindekanzlei@ufhusen.ch) oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindekanzlei Ufhusen bezogen werden. Via [www.ufhusen.ch](http://www.ufhusen.ch) Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie das Reglement downloaden.

## **ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Gemeinderat Ufhusen beantragt, das Abfallentsorgungsreglement zu genehmigen.

# TRAKTANDUM 4 – BESCHLUSS ÜBER DAS FRIEDHOF- UND BESTATTUNGSREGLEMENT

---

## AUSGANGSLAGE

Das Friedhof- und Bestattungswesen ist nach § 18 der Kant. Verordnung über das Bestattungswesen Sache der Einwohnergemeinden. Der Friedhof Ufhusen dient der Einwohnergemeinde Ufhusen und der röm. kath. Kirchgemeinde Ufhusen. Für die Plattengräber ist die röm. kath. Kirchgemeinde Ufhusen zuständig.

Das Friedhof- und Bestattungsreglement regelt folgende Bereiche:

I	Organisation	V	Grabgebühren
II	Bestattungsordnung	VI	Bestattungskosten
III	Grabplätze	VII	Grabdenkmäler
IV	Grabesruhe	VIII	Allg. Vorschriften und Schlussbestimmungen

Das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern hat das Reglement geprüft und keinerlei Widersprüche zu übergeordneten Gesetzen und Verordnungen festgestellt.

Aus Kostengründen wird auf das Drucken des Friedhof- und Bestattungsreglements verzichtet. Das Reglement kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: [gemeindekanzlei@ufhusen.ch](mailto:gemeindekanzlei@ufhusen.ch) oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindekanzlei Ufhusen bezogen werden. Via [www.ufhusen.ch](http://www.ufhusen.ch) Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie das Reglement downloaden.

## ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat Ufhusen beantragt, das neue Friedhof- und Bestattungsreglement zu genehmigen.